Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 24 (1964-1965)

Heft: 6

Rubrik: Kurse und Weiterbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurse und Weiterbildung

Interkantonale Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe: Jahrestagung 1965

Samstag, den 6. November 1965, 9 Uhr 30, Theatersaal des Volkshauses Helvetiaplatz, Zürich 4 (ab Hauptbahnhof mit Tram 3 oder 14 bis Haltestelle Stauffacher)

Erziehungsprobleme im Zeitalter der Massenmedien

1. Vortrag von Herrn Dr. Hans Zulliger, Ittigen BE: *Kind und Massenmedien.*
2. Film und Vortrag: «*Unsere Kleinsten*», Lehrfilm.
3. Eine Stunde praktisches Singen und Musizieren (Orff-Instrumente), Leitung Herr Walter Giannini, Fachlehrer für Blockflöte am Konservatorium und an der Hochschule für Musik, Zürich.
4. Ausstellung im «Weißen Saal».

Lehrmittel für die Unterstufe aus den kantonalen und aus privaten Verlagen – Jahreshefte der Elementarlehrerkonferenz des Kantons Zürich – Alle SJW-Hefte, geeignet für die Unterstufe – Die neuen «Rechenelemente» von Robert Merz – Literatur für Singen und Musizieren auf der Unterstufe – Weihnachtsarbeiten – Verkauf von Material für Weihnachtsarbeiten.

Tagungskarte Fr. 3.50. Mitglieder freien Zutritt. Wer bis zum 10. Oktober 1965 als Jahresbeitrag pro 1965 Fr. 3.— einbezahlt für: Interkantonale Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe, Zürich, Postcheckkonto 84–3675, Postcheckamt Winterthur, gilt als Mitglied und erhält die übertragbare Tagungskarte zugestellt.

Anmeldungen schriftlich bei Dr. Rud. Schoch, Scheuchzerstraße 95, 8006 Zürich.

Winterkurse 1965 des Schweizerischen Turnlehrervereins

Die Technische Kommission des Schweizerischen Turnlehrervereins führt im Auftrage des Eid. Militärdepartementes folgende Kurse für die Lehrerschaft der ganzen Schweiz durch:

a) *Vorbereitungskurs für das Ski-Instruktoren-Brevet*, 26.–31. Dezember 1965

Nr. 22, Iltios

Die Interessenten für diese Kurse haben ihre Anmeldung auf dem üblichen Formular (siehe Bemerkungen) dem Präsidenten des Verbandes der Lehrerturnvereine ihres Kantons einzureichen zusammen mit der Bestätigung, daß sie bereits einen Skikurs (Skitechnik) besucht haben und daß sie bereit sind, sich den Behörden und dem Verband für die Kursarbeit im Schülerskilauf zur Verfügung zu stellen. (Termin 9. 11. 65)

b) *Kurse für Schülerskilauf*, 26.–31. Dezember 1965

Nr. 23	Mont Chevreuils	Nr. 26*	Sörenberg	Nr. 28	Airolo
Nr. 24*	Les Diablerets	Nr. 27	Stoos	Nr. 29*	Seebenalp
Nr. 25	Schwefelbergbad				

* In diesen Kursen wird eine besondere Klasse für Teilnehmer, die mehr als 40jährig sind, geführt.

Bemerkungen:

Teilnehmer: Die Winterkurse des STLV sind bestimmt für Lehrpersonen, die an ihrer Schule Ski- oder Eislaufunterricht erteilen oder in der Leitung von Schülerskilagern mitarbeiten. Die Kurse werden gemischt geführt.

Entschädigungen: Eine Entschädigung von mindestens Fr. 80.— und die Reise kürzeste Strecke Schulort–Kursort.

Anmeldungen: Interessenten für einen Kurs verlangen beim kantonalen Präsidenten des Lehrerturnvereins, Lehrer Valentin Buchli, Krähenweg 1, 7000 Chur, ein Anmeldeformular. Diese sind auch beim Präsidenten der TK/STLV erhältlich. Das vollständig ausgefüllte For-

mular ist bis am 13. November 1965 zu senden an Max Reinmann, Seminar Hofwil, 3053 Münchenbuchsee BE. Die Anmeldungen müssen sich auf den nächstgelegenen Kursort beziehen. Unvollständige (z. B. ohne Bestätigung der Schulbehörde) oder verspätete Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl für alle Kurse ist beschränkt. Alle Angemeldeten erhalten bis am 7. Dezember Antwort. Wir bitten, unnötige Rückfragen zu unterlassen.

Schweizerischer Turnlehrerverein: *Technische Kommission*

Ausstellung der Gesellschaft schweizerischer Zeichenlehrer

Thema 1965: «Die Jahreszeiten»

Zum dritten Mal läßt die GSZ, Gesellschaft Schweizerischer Zeichenlehrer, die Ausstellung «Bildhaftes Gestalten in Schweizer Schulen» auf Wanderschaft gehen. Die diesjährige Schau trägt die Bezeichnung «Die Jahreszeiten». Schulklassen aus der ganzen Schweiz konnten sich beteiligen. Die Ortsgruppe St. Gallen der GSZ hat die Auswahl zusammengestellt und zeigt sie in St. Gallen zum erstenmal. Dann geht sie auf Wanderschaft durch die ganze Schweiz. Für dieses Jahr wurde absichtlich ein weitfassendes Thema gewählt, damit das Schaffen auf allen Stufen in seiner ganzen Vielfalt gezeigt werden kann. Die Ausstellung gibt denn auch einen großen Überblick über das Zeichnen und Malen an unseren Schulen. Auf der Unterstufe vom Kindergarten an aufwärts dominiert das spontane Gestalten aus dem intensiven Erleben der Jahreszeiten. In den Klassen der obern Stufen bis hinauf zum Gymnasium ist das bewußtere Gestalten im geführten Unterricht zu erkennen. Die bildnerischen Mittel wie Farbe oder Komposition dienen der künstlerischen Aussage. Reizvoll ist immer der Vergleich verschiedener Schülerarbeiten zum gleichen Thema.

Die Ausstellung vermittelt einen Einblick in den Reichtum schöpferischer Äußerung in der Kinder- und Schülerzeichnung. Sie vermittelt aber auch einen Einblick in das Schaffen im Unterricht der für das bildhafte Gestalten aufgeschlossenen Lehrerinnen und Lehrer. Daß dieser Unterricht gefördert werde, ist das Anliegen der GSZ.

Die Ausstellung zeigt, daß das Kind auch in einer technisierten Umwelt den Rhythmus der Jahreszeiten erleben und ihren Reichtum bildhaft gestalten kann. Eltern und Schule können ihm zu echtem Erleben und Bewältigen helfen. Dieser gemeinsamen Aufgabe dient die Ausstellung.

Diese unter dem Patronat der Caltex Oil AG, Basel, stehende Ausstellung wird in Zürich vom 9. Februar bis 27. Februar 1966 im Kunstgewerbemuseum gezeigt. Eintritt frei.

Studientagung der UNESCO für Lehrkräfte der verschiedenen Stufen der deutschsprachigen Schweiz

Zürich, Hotel Rigiblick, 18. bis 21. November 1965

Thema: «Das schwarze Afrika heute, soziale und kulturelle Probleme».

Kursleitung: Herr Josef Bannwart, Rektor der Kantonsschule Luzern; Herr Theophil Richner, Generalsekretär des Schweizerischen Lehrervereins; Herr Jean-Baptiste de Weck, Generalsekretär der Nationalen Schweizerischen UNESCO-Kommission, Bern.

Vorträge und Diskussionen:

Frl. Dr. Hildegard Christoffels: «Struktur der afrikanischen Zivilisation».
Dr. Emil Egli: «Das schwarze Afrika, geographischer Überblick» (mit Lichtbildern).
Prof. Dr. Rudolf Geigy: «Lehren und Forschen in Afrika» (anschließend Film)
Dr. Hans Greuter: «Meine Reise quer durch Afrika» (mit Lichtbildern)
Dr. Hans Leuenberger: «Einführung in die afrikanische Musik (mit Beispielen)
Frl. Dr. Elsy Leuzinger: «Einführung in die afrikanische Kunst» mit anschließender Führung durch die afrikanische Sammlung des Museums Rietberg
HH. Pater Dr. Gonzalvo Mainberger, O.P.: «Blick in die Dichtkunst der afrikanischen Völker»
Prof. Dr. Albert Meier-Niederer: «Erziehungsprobleme in Afrika» (mit Lichtbildern)
HH. Pater Dr. Jozef Penkowski: «Die Grundlagen der afrikanischen Weltanschauung»
Dr. Raymond Probst: «Die Schweiz und Afrika»
Herr Roland Ris: «Das Sprachenproblem in Afrika: ein Überblick»

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat der Schweizerischen UNESCO-Kommission, Eidg. Politisches Departement, Amtshausgasse 20, 3003 *Bern.*

Turnkurse im Herbst 1965

Die kantonale Schulturnkommission führt diesen Herbst noch drei Weiterbildungskurse durch:

1. Kurs für Geländeturnen
   Freitag / Samstag, 15./16. Oktober 1965

2. Kurs für Mädchenturnen erteilende Lehrkräfte
   Freitag / Samstag, 29./30. Oktober 1965

3. Spielkurs
   Freitag / Samstag, 19./20. November 1965

Die Anmeldungen nimmt das Büro für Schulturnen und Vorunterricht, Untertor, 7001 Chur, entgegen.